

Einladung zum Pressegespräch



Deutsche
Arbeitsgemeinschaft
Selbsthilfegruppen e.V.

Von Mensch zu Mensch

Selbsthilfe im Gesundheitswesen – menschlich, solidarisch, empathisch

39. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V.
vom 21. bis 23. Juni 2017 in Konstanz

Berlin, 014. Juni 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 39. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen (DAG SHG) in Konstanz werden mehr als 150 Akteure, Fachkräfte und Multiplikatoren der Selbsthilfe und der Selbsthilfeunterstützung aus ganz Deutschland erwartet. Im Mittelpunkt der Tagung steht die Rolle der gemeinschaftlichen Selbsthilfe im Gesundheitswesen. Schirmherr der dreitägigen Konferenz ist der Baden-Württembergische Minister für Soziales und Integration, Manfred Lucha.

Wir laden Sie herzlich ein zum Pressegespräch am

Mittwoch, 21. Juni 2017, 12.00 Uhr

Ort: Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz

An dem Pressegespräch nehmen teil:

Angelika Vahnenbruck, Vorstand Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V., Berlin
Dr. Jutta Hundertmark-Mayser, Stellvertretende Geschäftsführerin der NAKOS, Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen, Berlin
Johannes Fuchs (Selbsthilfekontaktstelle Landkreis Konstanz)

Die gesundheitliche Selbsthilfe hat sich in Deutschland zu einer wichtigen Säule im Gesundheitswesen entwickelt. Sie wird anerkannt, gefördert und auch eingebunden in Fragen der gesundheitlichen Versorgung. Selbsthilfe steht für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit chronischen Erkrankungen oder Behinderungen. Doch mit der Anerkennung als Partner in der medizinischen Versorgung ergeben sich Herausforderungen: Immer mehr Betroffene „konsumieren“ Selbsthilfeangebote, wollen sich aber nicht in der Selbsthilfe engagieren. Und: Selbsthilfegruppen geraten unter Leistungsdruck und müssen sich Qualitätsanforderungen stellen. Zudem dreht sich in der Selbsthilfe selbst vieles um Geld, um die Frage, wie Selbsthilfeaktivitäten finanziert, wie Selbsthilfe gar bezahlt werden kann.

Bei dem Pressegespräch sollen die Rolle der Selbsthilfe und ihre Herausforderungen beleuchtet werden (Näheres dazu finden Sie auch in der beiliegenden Presseinformation).

Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG) mit Sitz in Gießen ist der Fachverband der Selbsthilfeunterstützung auf Bundesebene. Als einer der vier maßgeblichen Spitzenorganisationen der Selbsthilfe und anerkannter Vertreterverband der Patienteninteressen nach § 140f SGB V erarbeitet sie Informationen und fachliche Empfehlungen zur Selbsthilfe und Selbsthilfeunterstützung sowie fachpolitische Stellungnahmen. Viele der mehr als 180 Mitglieder sind Selbsthilfekontaktstellen, die Selbsthilfeinteressierte informieren, Kontakte vermitteln und rund 50.000 Selbsthilfegruppen unterstützen.